

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[38341] Lahr, im September 1894.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen ergebenst mitzuteilen, dass ich mein seit 1878 unter der Firma

A. Gulde's Buch-, Kunst- & Musikalienhandlung hier bestehendes Geschäft ab 1. September d. J. an Herrn Buchhändler

William Teuscher aus Plauen i. V. käuflich abgetreten habe.

Ich bitte die Herren Verleger, das mir geschenkte Vertrauen auch auf meinen Herrn Nachfolger zu übertragen und demselben offene Rechnung zu gewähren. Herr Teuscher wird — Ihre gütige Genehmigung vorausgesetzt — alles in Rechnung 1894 Gelieferte, sowie die Disponenden der diesjährigen Messe zur Oster- resp. Juni-Messe 1895 pünktlich verrechnen; etwaige Saldi aus Rechnung 1893 werden in diesen Tagen von mir zur Zahlung angewiesen.

Hochachtungsvoll

A. Gulde.

Lahr, im September 1894.

P. P.

Auf vorstehende Mitteilung Bezug nehmend, erlaube ich mir Ihnen ganz ergebenst mitzuteilen, dass ich die seit 1878 hier bestehende

A. Gulde's Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung ab 1. September d. J. käuflich übernommen habe und unter der Firma

A. Gulde's Buchhandlung (William Teuscher)

in streng solider Weise weiterführen werde. Nach mehrjährigem akademischem Studium war ich während einer Zeit von ziemlich 7 Jahren in den geachteten Firmen: Wildt'sche Buchhandlung (Aug. Fr. Prechter) in Stuttgart, H. Dominicus Nachf. (Ad. Becker) in Teplitz, Oskar Gerschel in Stuttgart und Fr. Seybold's Buchhandlung in Ansbach als Buchhändler thätig und glaube in dieser Zeit hinreichend Erfahrungen gesammelt zu haben, um das übernommene Geschäft zu weiterem Aufschwung zu bringen.

Ich richte daher an die Herren Kollegen die ergebenste Bitte, mir durch Offenhalten der Rechnung resp. durch Konto-Eröffnung ihr Vertrauen entgegenzubringen und versichere, dass ich eifrigst bemüht sein werde, den Verkehr mit mir zu einem gewinnbringenden zu gestalten.

Alles zur diesjährigen Messe Disponierte und in Rechnung 1894 Gelieferte werde ich unter Voraussetzung Ihres gütigen Einverständnisses zur Oster- resp. Juni-Messe 1895 promptest verrechnen.

Die Herren Otto Klemm in Leipzig u. Alb. Koch & Comp. in Stuttgart haben die Güte, die Kommission der Firma auch weiter zu besorgen und werden stets in der Lage sein, Festverlangtes bei Kreditverweigerung bar einzulösen.

Einundsechzigster Jahrgang.

Meinen Bedarf werde ich auf das gewissenhafteste selbst wählen und bitte ich daher, mir unverlangt durchaus nichts zu senden; dagegen wäre mir gütige Uebersendung Ihres neuesten Verlagskatalogs und wirkungsvoller Plakate, womöglich unter Kreuzband, erwünscht.

Indem ich noch auf die nachstehenden Empfehlungen meiner früheren Herren Prinzipale verweise, zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst

William Teuscher

i. Fa. A. Gulde's Buchhandlung.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Rundschreibens ist bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler hinterlegt worden.

Stuttgart, den 28. August 1894.

Es freut mich, meinen früheren Zögling Herrn William Teuscher von Plauen in den Kreis meiner Herren Kollegen einführen zu dürfen. Herr Teuscher bietet bei seinen durchaus streng soliden Grundsätzen, seinen bewährten Fähigkeiten und seinem ausdauerndem Fleisse jede Garantie die übernommene Firma nicht nur auf der bisherigen Höhe zu erhalten, sondern dieselbe auch noch weiter auszudehnen und eine Verbindung mit ihm zu einer immer lohnenderen zu gestalten, sodass ich das Unternehmen des Herrn Teuscher allen Herren Verlegern aufs wärmste empfehlen kann.

Aug. Fr. Prechter

(Wildt'sche Buchhandlung).

Ansbach, den 22. August 1894.

Auf Wunsch meines bisherigen Mitarbeiters Herrn William Teuscher aus Plauen i/V. gestatte ich mir denselben, nachdem er die A. Gulde'sche Buchhandlung in Lahr käuflich erworben hat, in den Kreis derselbständigen Herren Kollegen einzuführen. Ich thue das mit besonderem Vergnügen, weil ich Herrn Teuscher als einen ehrenwerten, charaktervollen Kollegen befunden habe, der durch sein ernstes Streben und durch seine Tüchtigkeit, sowie Kreditwürdigkeit volles Vertrauen und Entgegenkommen verdient. Sein ganzes Wesen ist von solchen Bestrebungen durchdrungen, wie sie von einem reellen Geschäftsmann verlangt werden. Herr Teuscher ist in gut geordneten Verhältnissen, sodass ich ihn den Herren Kollegen wärmstens empfehlen kann. Ich hoffe auch zuversichtlich, dass jedes ihm entgegengebrachte Vertrauen sich nicht nur rechtfertigen, sondern auch im Laufe der Zeit lohnen wird.

Hermann Junge

i. Fa. Fr. Seybold's Buchhandlung.

[38265] P. P.

Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich am hiesigen Platze eine

Buch-, Papier- und Musikalienhandlung

errichtet habe. Meine Vertretung hat Herr Hilmar Bennowitz in Leipzig gütigst übernommen, und erbitte mir durch diesen Prospekte und Plakate. Meinen Bedarf wähle ich selbst, jedoch ist mir unverlangte Zusendung von pädagogischen Novitäten und Musikalien sehr erwünscht.

Indem ich bitte, mich durch Konto-Eröffnung gütigst unterstützen zu wollen, zeichne

Hochachtend

Treuen i/V., September 1894.

Ernst Müller.

[38303] **Verlagsänderung.**

Wie wir bereits durch Circular vom 13. v. M. angezeigt, erscheint der

„Sendbote des hl. Antonius von Padua“ seit Ausgabe des 5. Heftes nicht mehr in unserem Kommissionsverlage. — Nachdem der Herausgeber (Don Josaphet) den Vertrieb erst selbst übernehmen wollte, haben wir durch Rundschreiben gestern erfahren, daß die Zeitschrift in den Verlag der löbl. **Junfermann'schen Buchhandlg.** in Paderborn übergegangen ist.

Die von uns nicht mehr expedierten Bestellungen überwiesen wir unter Heutigem dem neuen Verlag, auf den nun auch die Verpflichtung richtiger Weiterlieferung übergegangen ist.

Zulda, 11. September 1894.

Zuldaer Actiendruckerei.

[38315] Leipzig, 12. September 1894.

Durch Kauf vom Gestrigen ist der Verlag des Herrn **Justus Naumann**, hier, mit sämtlichen Vorräten, Verlagsrechten, aber ohne alle Passiva in den Besitz der Unterzeichneten übergegangen.*)

Die Firma wird zwar zunächst noch von uns beibehalten, doch werden Lieferungen in Rechnung nur unter unserer alten Firma erfolgen und sind auch auf dem Conto der Unterzeichneten zu buchen.

Gleicherweise sind auf letzteres zu übertragen die Disponenden der D.-M. 1894, sowie alle etwaigen à cond.-Lieferungen im Laufe dieses Jahres.

Saldo-Reste sind für Rechnung des früheren Besitzers an uns zu zahlen, feste Lieferungen bis 31. August d. J. D.-M. 1895 mit uns zu verrechnen.

Hochachtungsvoll

A. Deichert'sche Verlagsbuchh. Nachf. (Georg Böhme).

*) Bestätigt im Namen des Herrn Justus Naumann:

Leipzig, 12. September 1894.

Dr. Röntsch

als Generalbevollmächtigter.

[38343] **Jos. R. Vilimek**

Verlagsbuchhandlung in Prag.

Ich beehre mich mitzuteilen, dass ich meine Verlagsbuchhandlung mit dem Gesamt-Buchhandel in Verbindung bringe und bitte um Zusendung aller den Buch-, Musikalien- und Kunsthandel betreffenden Circulare.

Herr K. F. Koehler in Leipzig hatte die Güte, meine Kommission zu besorgen.

Hochachtungsvoll

Prag, September 1894.

Jos. R. Vilimek.

[38245] Am 1. Oktober d. J. verlegen wir unsere Verlagsbuchhandlung nach Dresden, Grünestr. 2.

Wir übergaben Herrn Rud. Hartmann in Leipzig ein vollständiges Lager unserer Verlagsartikel und lassen durch denselben alle empfohlenen Bestellungen ausliefern.

Leipzig.

C. A. Koch's Verlag (S. Ehlers & Co.).